Objekt: Jungpaläolithische Bohrer aus

Nebra (Unstrut)

Museum: Landesmuseum für

Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466

tputtkammer@lda.mk.sachsen-

anhalt.de

Sammlung: Zeltplatz von Nebra,

Burgenlandkreis (ca. 15.000 Jahre

vor heute)

Inventarnummer: HK 88:246

Beschreibung

Von der Fundstelle Nebra wurden etwa 250 Bohrer geborgen. Neben Langbohrern mit bis zu 40 mm Länge treten vor allem solche Feinbohrer mit nadeldünnen, fein herausretuschierten Bohrerspitzen auf. Beim Gebrauch wurden die Bohrerspitzen an ihren Kanten umlaufend retuschiert; bei rechtshändigem Gebrauch umlaufend links, bei linkshändigem umgekehrt. Daraus lässt sich das Verhältnis von Rechts- zu Linkshändigkeit von 92:8% ermitteln.

Grunddaten

Material/Technik: Feuerstein

Maße: 3,4; 4,0; 3,6 cm

Ereignisse

Gefunden wann Jungpaläolithikum (15.000 vor heute)

wer

wo Nebra (Unstrut)

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Nebra (Unstrut)

[Zeitbezug] wann Jungpaläolithikum (15.000 vor heute)

wer

Schlagworte

- Bohrer
- Feuerstein
- Feuersteingerät
- Steingerät
- Werkzeug

Literatur

• Mania, D. (2004): Jäger und Sammler vor 15.000 Jahren im Unstruttal. In: H. Meller (Hrsg.), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1, Halle (Saale), 233-249...